

Die zwanzigste Predigt /  
 Über das vierdte Geboth / von Erfüllung  
 dessen / durch Pflege = Eltern.

**D**er Kinder Ehre seynd ihre Väter / spricht der weise K. d. Salomon / Sprüchw. 17 / v. 6. Und bezeuget hiermit / daß gleich wie die Eltern an ihren Kindern und Nachkommen eine Ehre und Freude hätten / wovon im Eingang vorhergehender Predigt: Also hergegen hätten auch die Kinder an etwas ihrer sonderbare Ehre; Welches desto besser zu verstehen / haben wir bey diesen Worten zweyerley zu bedencken: 1. Certorum hominum statum, gewisser Leute Stand; Und zwar die Leute werden genennet Kinder; der Kinder Ehre / sagt Salomon / verstehet durch die Kinder nicht allein leibliche und natürliche Kinder / sondern auch Pflege- und Zucht / Seelen- und Kirch / Stadt- und Land / ja auch Haus Kinder oder Besinde / welchen allen der Namen בני ארץ wohl zukömmt; Denn sie werden her genennet von erbauen / daß gewisse Häuser / Geschlechter oder Stände damit erbauet / und ihr bestes gesucht werde; Welches nicht allein von natürlichen Kindern / und denen so darzu gehören / war ist: Wie also von Rahel und Lea gesaget wird / daß sie beyde mit ihren vielen Kindern und Kindes Kindern / das Haus und Geschlechter Israel erbauet haben / Ruth 4 / v. 11. Sondern es ist auch war von Pflege- Lehr- und Zucht- Kindern; Denn durch sie freye Künste und Sprachen / ehrliche Handthierung und Handwerckschaften fortgesetzt und erweitert werden; Es ist also von denen Seelen- oder Kirch- Kindern; Denn dadurch die Christliche Kirche erbauet und vermehret wird / wenn sie sich erbauen lassen / auff den Grund der

pro-